

ANLEITUNG	KeyCommunicator (KeCo)	Datum: 18.09.2008
Programmierung und Bedienung		Verfasser: JC

Produktbeschreibung:

Der ACTIA KeyCommunicator (KeCo) ist ein Gerät, mit dem die automatische Eingabe der PIN der Werkstattkarte für digitale Kontrollgeräte (DKG) über die Download-Schnittstelle des Tachographen ermöglicht wird. Nach dem Einstecken der Werkstattkarte wird die PIN aus dem KeCo ausgelesen und die Betriebsart „Kalibrierung“ aktiviert.

Vorteile sind Zeitersparnis und die Vermeidung von Tippfehlern.

Lieferumfang (Bild 1):

- ACTIA KeCo mit Schlüsselband (Lanyard) (1)
- Spezial-USB-Kabel zur Verbindung mit einem PC (2)
- Programmierungs- und Bedienungsanleitung



Bild 1: Lieferumfang KeCo

Gerätebeschreibung:

- LED (3)
- USB-Schnittstelle (4)
- 6-polige Schnittstelle für DKG (5)



Bild 2: Geräteansicht KeCo

Treiber und Programmiersoftware:

Gerätetreiber und Programmiersoftware werden vom Hersteller laufend aktualisiert. Sie sind deshalb nicht im Lieferumfang enthalten. Vor der Inbetriebnahme laden Sie die benötigten Programme bitte im Internet herunter.

www.keycommunicator.net

www.christophersen-hannover.de

Benötigte Dateien:

- „*driverkeco.exe*“ (Gerätetreiber)
- „*KeyCommunicator.exe*“ (Programmiersoftware)

Installation des Gerätetreibers und Anschluss des KeCo:

- Laden Sie die benötigten Dateien auf Ihren Rechner
- Das Programm „*KeyCommunicator.exe*“ können Sie auch auf die Bedienoberfläche (Desktop) ziehen, dann ist es leichter erreichbar
- Installieren Sie den Gerätetreiber durch Doppelklick auf das Programm „*driverkeco.exe*“
- Schließen Sie das Spezial-USB-Kabel (2) an die USB-Schnittstelle (4) des KeCo an.
- Verbinden Sie das andere Ende des Spezial-USB-Kabels (2) mit dem PC. Achten Sie dabei auf festen Sitz der Steckverbindungen
- Die rote LED (3) am KeCo leuchtet für ca. 1 Sekunde auf

Programmierung der PIN in den KeCo:

- Starten Sie die Programmier-Software durch Doppelklick auf das Programm „KeyCommuncator.exe“
- Es erscheint die Eingabemaske (Bild 3)

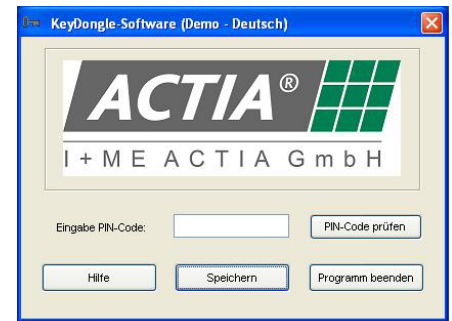


Bild 3: Eingabemaske

- Geben Sie die PIN Ihrer Werkstattkarte im Eingabefeld ein
- **Achten Sie auf die korrekte Schreibweise der PIN (Groß-Kleinschreibung, Sonderzeichen)!!**
- Die eingegebenen Ziffern werden aus Sicherheitsgründen in der Eingabemaske als Sterne („*****“) dargestellt.
- Zur Überprüfung Ihrer Eingabe klicken Sie auf den Button „PIN-Code prüfen“
- Die PIN wird in Klartext angezeigt (Bild 4)
- **Achten Sie darauf, dass keine anderen Personen den Bildschirm und Ihre PIN einsehen können!!**

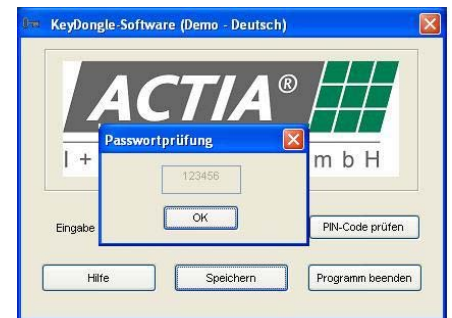


Bild 4: PIN-Prüfung

- Bestätigen Sie die PIN durch Klicken auf den Button „OK“
- Bei fehlerhafter Eingabe geben Sie die PIN erneut ein und überprüfen Sie Ihre Eingabe abschließend
- Ist die PIN korrekt, starten Sie den Speicherprozess durch Klicken des Buttons „Speichern“
- Die LED (3) des KeCo leuchtet für ca. 1 Sekunde auf, auf dem Monitor erscheint die Meldung „Der PIN-Code wurde korrekt übertragen“ (Bild 5)
- Bestätigen Sie die Meldung durch Klicken auf den Button „OK“
- Der KeCo ist jetzt mit Ihrer persönlichen PIN programmiert



Bild 5: Erfolgsmeldung

Abschlussarbeiten:

- Schließen Sie die Eingabemaske durch Klicken auf den roten Button „X“ (oben rechts)
- Trennen Sie die Kabelverbindungen
- Bewahren Sie das Spezial-USB-Kabel (2) für spätere Programmierungen gut auf



WICHTIGE HINWEISE ZUR PIN-PROGRAMMIERUNG



- Es kann immer nur eine PIN im KeCo programmiert werden!
- Ein Auslesen (Zurücklesen) der PIN aus dem KeCo ist nicht möglich!
- Der KeCo kann jederzeit mit einer neuen PIN programmiert werden, die vorherige PIN wird überschrieben!
- Bei Programmierung einer fehlerhaften PIN kann die zugehörige Werkstattkarte gesperrt werden! Die PIN wird vom KeCo bei Abfrage durch das DKG automatisch eingegeben, eine falsch einprogrammierte PIN löst einen Fehlereintrag auf der Werkstattkarte aus! Nach 5 Fehlversuchen ist die Werkstattkarte für immer gesperrt! Eine neue Werkstattkarte ist bei der zuständigen Ausgabestelle zu beantragen!
- Führen Sie eine Einweisung der verantwortlichen Fachkräfte bezüglich der Programmierung und Verwendung des KeCo durch und beachten Sie ggf. nationale Vorschriften (QS-Maßnahmen, etc.)

Bedienung

- Werkstattkarte einlegen und abwarten, bis im Tachographen-Display die Abfrage der Anzahl der PIN-Stellen erfolgt (SmarTach, DTCO1381), bzw. die Eingabe ersten PIN-Ziffer (SE5000) erfolgt (Bild 6)



Bild 6: Beispiel Abfrage PIN-Stellen

! Keine Tasten am Tachographen drücken!

- Abdeckung der Download-Steckbuchse des Tachographen (SmarTach, DTCO1381) bzw. Drucker (SE5000) entfernen
- KeCo mit der 6-poligen Schnittstelle in den Tachographen stecken



Bild 7: Einlesen der Werkstattkarte

- **Auf korrekten Sitz des KeCo achten, nicht die Pins des Tachographen beschädigen!**
- Warten, bis die LED des KeCo aufleuchtet
- Die PIN wird automatisch eingelesen
- Die Werkstattkarte wird eingelesen (Bild 7)

! Bei der ersten Verwendung von KeCo kann es ggf. etwas länger dauern, bis die PIN erkannt wird. Sollte die LED am KeCo nicht aufleuchten, ist der Versuch zu wiederholen!

- Die Werkstattkarte wird erkannt, der Tachograph wechselt in die Betriebsart „Kalibrierung“ (Bild 8)
- Der KeCo kann nun entnommen werden
- Der Tachograph ist kalibrierbereit



Bild 8: Tachograph im Kalibriermodus

- **Sollte im Display die Fehlermeldung „EINGABE FALSCH“ aufleuchten, so ist vor der Durchführung weiterer Versuche zu prüfen, ob der KeCo zur verwendeten Werkstattkarte gehört und ob die im KeCo gespeicherte PIN korrekt ist.! Dazu die unter „Programmierung der PIN“ beschriebenen Schritte durchführen und die PIN prüfen und ggf. korrekt programmieren!**

HINWEISE ZUR VERWENDUNG VON KeCo

- Der KeCo ist ausschließlich für die Verwendung durch verantwortliche Mitarbeiter national zugelassener Werkstätten und/oder Fahrzeughersteller im Rahmen der nationalen Kontrollgerätevorschriften einzusetzen!
- Die aktuellen europäischen und nationalen Vorschriften für den Umgang mit Werkstattkarten und PINs sind in jedem Fall zu beachten! Bei Unklarheit über die Rechtmäßigkeit ist der Einsatz von KeCo zu unterlassen!
- In einzelnen EU-Ländern kann das Speichern der PIN auf Datenträgern gesetzlich untersagt sein!
- Der KeCo darf nicht zusammen mit der zugehörigen Werkstattkarte aufbewahrt werden!
- Der KeCo darf mit einprogrammierter PIN keinesfalls an Dritte weitergegeben werden!
- Die PIN darf in keinem Fall auf der Werkstattkarte und/oder auf dem KeCo notiert werden!

!+ME ACTIA GMBH UND CHRISTOPHERSEN FAHRTSCHREIBERDIENST E.K. ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN UND RECHTSNACHTEILE ALS FOLGE UNSACHGEMÄSSEN EINSATZES DES KECO